

Jürgen Krause zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Jahreshauptversammlung von „Pro Arbeit“ - Handfeste Erfolge bei Ausbildungsvermittlern

Er war dabei, als der Verein „Pro Arbeit“ im Oktober 1997 aus der Taufe gehoben wurde; neun Jahre lenkte er dessen Geschicke als Erster Vorsitzender, und nach wie vor ist er dem Verein aufs Engste verbunden. Seinem unermüdlichen Engagement zugunsten Jugendlicher trugen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung nun Rechnung und ernannten den ehemaligen Notar Jürgen Krause - Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Rosenheim - zu ihrem Ehrenvorsitzenden. Die Bedeutung des Vereins bei der beruflichen und sozialen Integration Jugendlicher hatte zuvor Martin Schwegler, Syndikus der Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling, in seinem Grußwort gewürdigt; vor drei Jahren hatte das Kreditinstitut mit der Unterzeichnung eines Sponsoringvertrags der Jugendsozialarbeit an Rosenheimer Schulen gewaltigen Rückenwind verschafft. Maßgeblich beteiligt an der erfolgreichen Etablierung der Jugendsozialarbeit an Schu-



Engagiert für „Pro Arbeit“: (von links:) Ehrenvorsitzender Jürgen Krause und der Vorstand, bestehend aus Kaspar Öttl, Inge Ilgenfritz, Harald Neu und Erich Schlarb.

Foto: Pilger

len waren mit Gabi Futscher (Volksschule Fürstätt) und Klaus Schöberl (Hauptschule Mitte) „zwei Sozialpädagogen

der Extra-Klasse“, wie Krause in seiner Laudatio anlässlich deren zehnjähriger „Betriebszugehörigkeit“ ausführte. Zugleich

erinnerte der frischgebackene Ehrenvorsitzende an die Anfänge der Schulsozialarbeit, die seinerzeit bei den Lehrern zum

Teil auf massive Vorbehalte gestoßen sei.

Mit handfesten Erfolge warteten zudem die beiden Arbeits- und Ausbildungsvermittler Monika Hofmann und Alexander Halle-Krahl auf, die sich seit Anfang vergangenen Jahres in Kooperation mit den Argentinien Stadt und Land um Jugendliche aus Bedarfsgemeinschaften kümmern. Insgesamt 101 junge Leute konnten bereits vermittelt werden; 84 in Ausbildungsplätze, neun in Einstiegsqualifizierungen und acht in Arbeitsstellen.

Lediglich kleine Veränderungen waren im Zuge der Vorstandswahl zu verzeichnen. Einen der beiden Stellvertreterposten hat nun Kaspar Öttl, früherer Bürgermeister von Aschau, inne. Im Amt bestätigt wurden die Vorsitzende Inge Ilgenfritz, Stellvertreter Harald Neu sowie Erich Schlarb als Schatzmeister. **Pilger**